

Newsletter Januar 2021



Zum Jahresbeginn hat uns der rege Schneefall erfreut und zu diversen Aktivitäten an der

frischen Luft eingeladen. Voller Tatendrang haben die Pinguine ein Iglu gebaut. Dabei haben die Kinder kleine Eimer mit Schnee gefüllt und diese dann im Halbkreis reihum umgestülpt. Das war viel Arbeit und in drei Tagen war das Iglu fertig gestellt. Die Bärenkinder haben zwischenzeitlich kräftig mitgeholfen. Schließlich diente eine Decke als Überdachung des Iglu.



Die häufigen Abfahrten mit dem „Popo-Rutscher“ waren bei den Kindern sehr beliebt. Von Mal zu Mal haben die Kinder sich mehr zugetraut. Dies war schön zu beobachten.



Auch das Bauen von Schneemännern fand großen Anklang bei den Kindern.



Experimentieren mit Wasser und einem Luftballon

Wir haben in einen leeren Luftballon einen Legostein und ein Legomännchen hineingesteckt, mit Wasser gefüllt und fest zugeknötet. Mit einem Band haben wir den Luftballon an einem Balken im Außengelände aufgehängt. Obwohl die Temperaturen dauerhaft knapp unter dem Gefrierpunkt lagen, hat sich das Wasser im Luftballon nicht verändert. Das Wasser war immer noch flüssig.

Nach dem Wochenende war das Wasser im Luftballon gefroren. Das konnten wir fühlen. Das hatten wir erwartet, weil es sehr kalt geworden war. Am Thermometer lasen wir -5 ab. Wir zerschnitten den Ballon und stellten den Riesen-Eistropfen, auf einen Holzpfahl.

Das Legomännchen befand sich in der Spitze des Luftballons, der Legostein war am Boden des Eistropfens eingefroren. Das verwunderte uns sehr und brachte uns zum Staunen. Beim genauen Beobachten hat sich eine Luftblase im Inneren des Luftballons gebildet und ist so zu einem interessanten Eisgebilde geworden.



In den ersten Tagen konnten wir beobachten, wie sich immer mehr Eis um den Wassertropfen bildete. In den Folgentagen, als es wärmer wurde, beobachteten wir mit großer Neugier wie das Eis allmählich schmolz und das Legomännchen und der Legostein wieder zum Vorschein kamen.

Außerdem haben wir noch unterschiedliche Förmchen mit Wasser und Glitzer gefüllt, die ebenfalls bei den Frosttemperaturen zu hübschen Eisanhängern geworden sind.

Das waren sehr spannende Experimente!

Unser Motto in diesem Jahr ist „Rund um Gesund“. Im Morgenkreis haben wir es mit den Kindern besprochen und gefragt:

Was sind gesunde Lebensmittel? Die Antworten der Kinder haben wir aufgeschrieben und diese an der Fensterfront im Mehrzweckraum präsentiert.

Bald darauf haben die Kinder ein gesundes Brot nach eigenen Geschmack belegt und die Brote mit viel Genuss gegessen.



Kindersprüche aus dem Kindergartenalltag...

Fritz: „Es ist so witzig, was es alles auf der Welt gibt!“

Beim Mittagessen fragt Filippa: „Sabine wolltest du schon immer Kinder haben, als du jung warst?“

Sabine: „Ja, das wollte ich. Und du?“

Filippa: „Nein ich möchte keine Kinder.“

Janne: „Dann musst du eine Frau heiraten!“

Sabine: „Warum denn das?“

Jane: „Wenn zwei Frauen heiraten, kriegt man keine Kinder. Das hat mir meine Mama gesagt!“

Boris erzählt von seinem Urlaub: „Ihr werdet ausrasten, wenn ihr hört, was für große Fische ich gesehen habe!“

Unsere Geburtstagskinder in diesem Monat:

Georgios ist 4 Jahre alt geworden!

Ida und Fritz sind 6 Jahre alt geworden!



Mit HELAU grüßen wir Sie!

Ihr Team der Villa Regenbogen